

Das „Krokodil“ ist auch dabei

GEILENKIRCHEN. — Für Modelleisenbahnfreunde lohnt sich ein Besuch der Raiffeisenbank an der Haihover Straße in Geilenkirchen: Dort sind bis zum 19. Februar 250 rollende Einzelstücke in drei Vitrinen ausgestellt. Darunter solche Kostbarkeiten wie Märklin-„Krokodil“ aus dem Jahre 1968 und die Karl-Bub-Blechspielzeugeisenbahn aus dem Jahre 1938 sowie das Modell des Intercity Experimental von 1985.

Bei den Ausstellungsstücken, darunter sind alleine 72 verschiedene Lokomotiven, handelt es sich um Leihgaben des privaten Sammlers Heinz Bohnen aus Geilenkirchen, Wielandstraße 69, der vor 25 Jahren von der Sammelleidenschaft gepackt wurde. Seine Sammlung umfaßt heute 200 Lokomotiven, 400 Wagen und einige Kilometer an Schienen. Interessenten können sich jederzeit an Heinz Bohnen wenden.

Ergänzt wird die Ausstellung in der Raiffeisenbank um einige Stücke der Modellspielwaren-Firma Eduard Klein aus Geilenkirchen, Konrad-Adenauer-Straße 224.